Echo

Wallnfeld

3

2023 / 24

10.09.2023

VERBANDSLIGA SÜD-WEST

SG PERL - BESCH

BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL-WARNDT

FC DORF IM WARNDT

KREISLIGA A KÖLLERTAL-WARNDT

SPIELFREI

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

Inhaltsverzeichnis

Waldeck Echo

Inhaltsverzeichnis 3

Aus der Redaktion

Willkommen zum 8. Spieltag ! 4

An der Seitenlinie

Trainerkommentare 6

Gästeportrait

SG Perl-Besch 9

FC Dorf im Warndt 10

Sparkassenpokal-Südsaar

Pokalrunde 1 13

Bezirksliga Köllertal/Warndt

5. Spieltag 23/24 15

Kreisliga Köllertal/Warndt

5. Spieltag 23/24 18

Spielerinterview

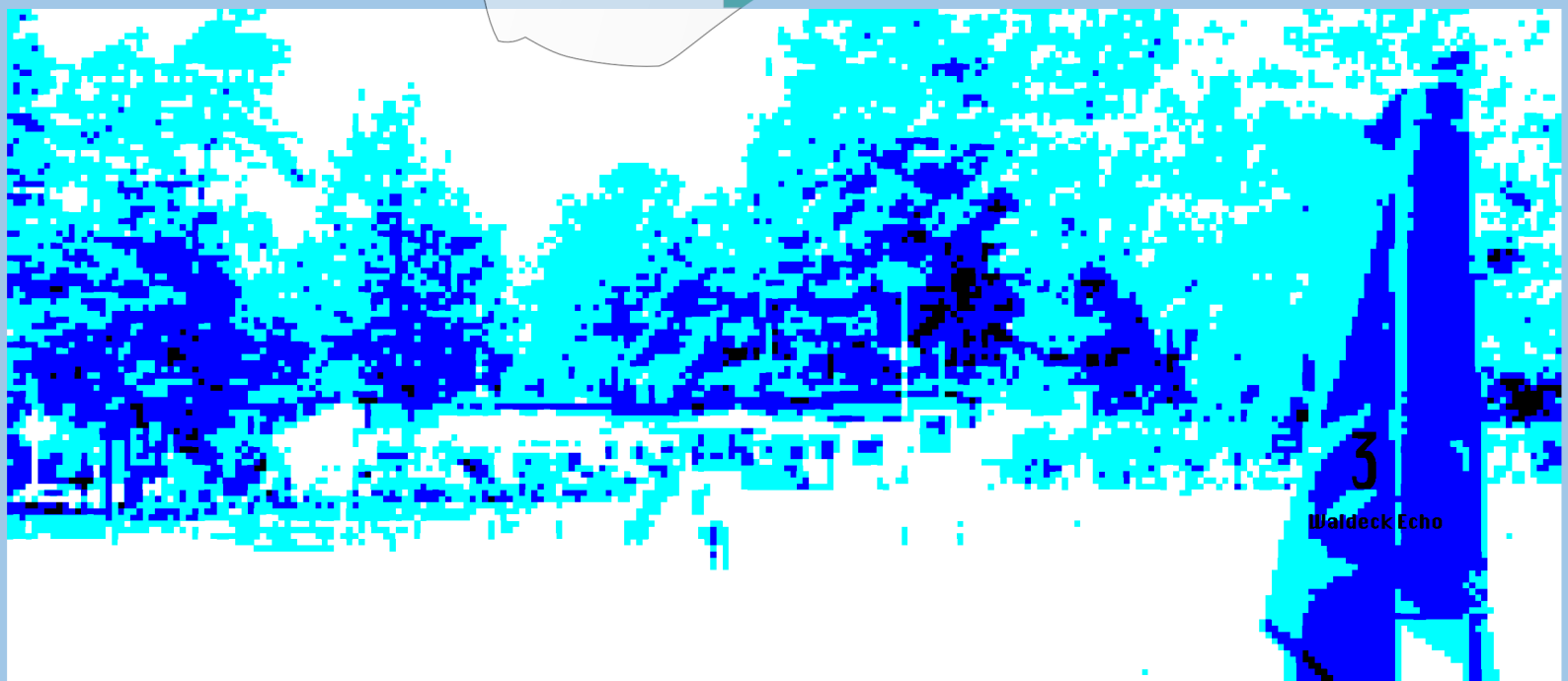
Sebastian Hecker 20

Vorschau nächster Spieltag

G'rosseln, L'thal u. Fürstenhausen 22

Aus'm Ort

Boule im Waldeck! 23



AUS DER REDAKTION

Willkommen zum 8. Spieltag !

Kein guter Saisonstart für die Spielgemeinschaft.

An diesem Wochenende werden unsere Teams erstmals für die Saison auf getrennten Plätzen ihre Heimspiele austragen.

Team 1 begrüßt seinen Gegner die SG Perl-Besch, die Vereinsverantwortlichen und die mitgereisten Fan's in Großrosseln auf dem Sportgelände „Nachtweide"!

Team 2 heißt in einem weiteren Derby die Gäste aus Dorf im Warndt mit ihrem Anhang im „Waldeck" recht herzlich willkommen!

Unser Kreisligateam ist leider schon wieder spielfrei, da unser Nachbar aus Dorf im Warndt erstmalig keine zweite Mannschaft gemeldet hat.

Das Latz-Team hat einen desolaten Saisonstart erwischt und möchte unbedingt die Wende einleiten. Dafür wird der Heimspieltag auch auf getrennten Plätzen ausgetragen, da sich das Team auf dem größeren Platz Vorteile

verspricht. Drücken wir dem Team hierfür die Daumen.

Raphael Baltes konnte dem fünftplatzierten aus Luisenthal auf dem heimischen Feld des Gegners einen Punkt entführen. Vielleicht wäre auch mehr drin gewesen, da das Team zweimal in Führung ging, jedoch jedesmal den Ausgleich hinnehmen musste.

Unsere Dritte musste gegen einen Titelaspiranten in der Kreisliga aus Fürstenhausen antreten und verlor knapp mit 2:1.

Wir wünschen unseren Zuschauern spannende Begegnungen und für unsere Teams hoffentlich einen erfolgreichen Spieltag!

Ihre Waldeck-Echo Redaktion

AN DER SEITENLINIE

Trainerkommentare

Hallo und herzlich willkommen zu unserem Heimspiel auf der Nachtweide gegen die SG aus Perl-Besch!

Nachdem wir nun unsere beiden letzten Heimspiele ohne Punktgewinn absolviert haben, stehen wir jetzt schon gehörig unter Druck!

Gegen SF Rehlingen waren wir ganz klar am Drücker und nur eine Frage der Zeit, um in Führung zu gehen. Umso bitterer war es, in der 93. Minute ausgekontert zu werden!

Ganz anders lief das Spiel am Samstag gegen FC Brotdorf. Kam man anfangs noch gut in die Partie, kippte das Spiel spätestens mit dem 0:1 Rückstand! Am Ende stand nach einem blutleeren Auftritt eine verdiente 0:3 Heimniederlage.

Unter der Woche konnten wir dann im Saarlandpokal unser Lokalderby gegen unsere Freunde aus Ludweiler erfolgreich absolvieren. Aber auch hier machten wir das Spiel unnötigerweise noch spannend. Mit einer 1:5 Führung im Rücken und einigen Spielerwechsel ließ man jeden Abwehrgedanken vermissen und kassierte so innerhalb von 5 Minuten drei Gegentreffer. Bei allem Respekt für den Gegner darf uns das nicht passieren!!!

Das komplette Team muss schnellsten ein anderes Abwehrverhalten an den Tag legen, sonst werden wir in der Verbandsliga keinen Blumentopf gewinnen!

Beste Grüße Tim Latz

Liebe Sportfreunde, ein herzliches Willkommen auch vom Staff-Team der BL- und KL-Mannschaft!

Mit dem nun sechsten Spieltag steht bereits das vierte Derby vor der Tür. An diesem Sonntag geht es nun im Waldeck gegen unseren Nachbarn aus Dorf im Warndt.

Die Gäste belegen mit vier Siegen und einer Niederlage den zweiten Tabellenplatz und haben in der neuen Saison nahtlos dort angefangen, wo sie die letzte Saison aufgehört haben, als sie denkbar knapp den Aufstieg verpasst haben.

In den letzten beiden Begegnungen konnte man beim Bezirkliga-Team eine Leistungssteigerung feststellen. Doch kann ich mit den Leistungen immer noch nicht zufrieden sein.

Wenn das Team nicht den Anschluss nach oben verlieren will, müssen wir unbedingt drei Punkte einfahren. Dies wird jedoch kein Selbstläufer, wie man bereits in der letzten Saison gesehen hat, in der wir beide Partien gegen unsere Gäste verloren haben.

Um wieder erfolgreichere Zeiten einzuläuten, müssen wir gemeinsam uns in den Matches „den Arsch aufreißen“ um endlich eine Serie zu starten damit wir uns oben in der Tabelle festsetzen können.

Mit sportlichem Gruß Raphael Baltes

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge · Urkunden · Gutachten · Schriftsätze · Urteile · Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin .
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

zewe
Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.:06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de
Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

Rennollet
Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27
DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

Platzierung:

Rang	Team	S-U-N	Tore	Punkte
14.	SG Perl - Besch	1-2-3	10:15	5

Direkter Vergleich:

GÄSTEPORTRAIT

SG Perl-Besch

Unsere erste Mannschaft empfängt an diesem Sonntag den Gast aus Perl-Besch in Großrosseln.

Auf Wunsch unserer ersten Mannschaft findet die Begegnung wie schon im letzten Jahr auf dem größeren Rasenplatz in Großrosseln statt. Die Mannschaft rechnet sich auf dem eigenen Platz etwas bessere Chancen aus!

Im letzten Jahr ging der Plan leider nicht auf, da Perl-Besch das Match im April knapp gewonnen hat. Mit den Kickern von der Mosel kommt ein Dauergast der Verbandsliga in den Warndt. Ähnlich wie die Rossler spielen die Perler seit ewigen Zeiten in der Liga, in der sie sich meist im gesicherten Mittelfeld aufhalten. Zwar gab es vor längerer Zeit mal einen Abstecher nach oben, doch dort konnte man sich nicht lange halten. Die erste Mannschaft tut sich gegen Perl-Besch immer sehr schwer und hat gerade im Nordsaarland eine ganz schlechte Bilanz. Die Gäste sind in ihrer Region ganz klar die Nummer eins und haben sich mit einem tollen Umfeld von den direkten Nachbarn abgesetzt. Dabei kommt ihnen auch etwas die Grenznähe zu Frankreich und Luxemburg zu Gute. Immer wieder einmal finden Spieler von den anderen Grenzseiten den Weg nach Perl. Im letzten Spieljahr hing der Klassenerhalt lange an einem seidenen Faden. Die Mannschaft kam lange nicht in die Gänge und stand die ganze Saison in der Abstiegszone. Erst ein gewaltiger Endspurt mit einigen hohen Siegen sicherte unserem Gast den Klassenerhalt. Damit es in diesem Jahr besser läuft wurde der Kader im Sommer verstärkt. Perl-Besch startete auch gut in die Saison und machte sich damit Hoffnung auf eine sorgenfreie Saison. Nach dem sechsten Spieltag ist aber schon etwas Ernüchterung eingekehrt, da man doch wieder im hinteren Mittelfeld festhängt. Da auch unsere erste Mannschaft erst drei Punkte hat, wartet für beide Teams eine richtungsweisende Begegnung. Der Verlierer könnte bis auf weiteres in der unteren Tabellenhälfte festhängen und eine schwere Saison erwarten. Mit dem dritten Heimspiel in Folge hat die SG die gute Chance eine kleine Serie zu starten. Perl-Besch wird aber die weite Reise nicht machen, um die Punkte kampflos in Großrosseln zu lassen.

Die Fans beider Mannschaften können sich auf einen heißen Kampf einstellen.

Wir wünschen unserem Gast von der Mosel viel Spaß im Warndt und viel Erfolg für den weiteren Saisonverlauf.

GÄSTEPORTRAIT

FC Dorf im Warndt

Zum heutigen Meisterschaftsspiel der Bezirksliga Köllertal/Warndt begrüßen wir in St. Nikolaus unseren Nachbarn vom FC Dorf im Warndt.

Das schwere Auftaktprogramm der SG geht auch an diesem Wochenende in die sechste Runde.

Mit dem Duell gegen Dorf im Warndt wartet auf die Zweite das nächste schwere Spiel. Nachdem der FC in der ersten Saison nach dem Aufstieg in Großrosseln zu Gast war, steigt das Duell diesmal im Nikolauser Waldeck.

Die Warndtdörfer haben im letzten Jahr eine tolle Saison gespielt und nur ganz knapp den Durchmarsch in die Landesliga verpasst. In der Endabrechnung fehlte nur ein Sieg zu AY Yildiz, die als Zweiter aufgestiegen sind. Auch wenn es in der nächst höheren Liga schwer geworden wäre, hätte man den zweiten Aufstieg hintereinander gerne mitgenommen.

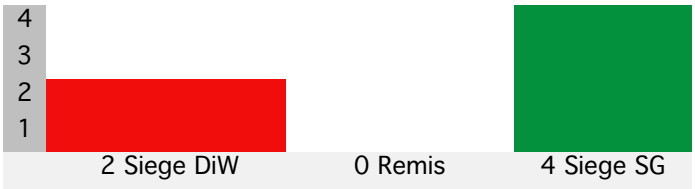
Da man im Warndtdorf den Kader der vergangenen Jahre einigermaßen zusammen halten konnte, zählt der Verein auch in dieser Saison zu den Topfavoriten. Die Mannschaft ist bestens eingespielt und wurde im Sommer gerade in der Offensive sinnvoll verstärkt. Dabei kam mit Tim Gorges ein Stürmer von Geislautern zurück, der in dieser Liga in engen Spielen den Unterschied ausmachen kann. Von der SG ist mit Jens Mörsdorf ein Leistungsträger der letzten Jahren zum Nachbarn gewechselt. Leider hat sich unser Ex-Spieler aber in der Vorbereitung so schwer verletzt, dass das Karriereende im Raum steht.

Ein Pluspunkt im Titelrennen fürs Warndtdorf kann auch in dieser Saison der eigene Hartplatz werden. Auch wenn der Verein seit langem von einem Rasenplatz träumt, ist die

Platzierung:

Rang	Team	S-U-N	Tore	Punkte
4.	FC Dorf im Warndt	3-0-1	22:9	9

Direkter Vergleich:



GVS-Warndt GmbH & Co.KG

Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...

Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn

Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

„Brasche“ immer für einige Zusatzpunkte gut. Niemand in der Liga fährt gerne auf den Hartplatz und kann meist froh sein, wenn man mit einem Punkt nach Hause reist.

Durch die Aktivitäten in der Gemeinde macht man sich aber beim FC Dorf im Warndt mittlerweile auch wieder Hoffnungen auf einen Rasenplatz in der Zukunft.

Wenn man sieht, wie aktiv der Verein ist und welch großen Stellenwert er im Dorf hat, hätten es sich die Rot-Schwarzen echt verdient. Sportlich knüpften unsere Gäste nahtlos an die erfolgreiche letzte Saison an. Die Mannschaft startete mit drei Siegen in die Saison und stand direkt wieder ganz oben in der Tabelle. Um so überraschender kam dann die Auswärtsniederlage in Altenkessel, mit der man nicht rechnen konnte. Ob die Pleite nur ein Ausrutscher war oder damit ein Trend gesetzt wurde, wird sich schon an diesem Sonntag in St. Nikolaus zeigen.

Da Dorf im Warndt im letzten Jahr beide Spiele gegen die zweite Mannschaft gewonnen hat, haben wir etwas gut zu machen. Dabei sollten wir aufpassen, dass es - egal für wen - keinen Elfmeter in der Nachspielzeit gibt.

Was wir in St. Nikolaus schade finden, ist die Tatsache, dass unser Gegner in diesem Jahr keine zweite Mannschaft in der Kreisliga gemeldet hat. Unserer dritten Mannschaft fehlt damit ein passendes Vorspiel zum Gemeindeduell und wahrscheinlich auch etwas Derbystimmung im Waldeck.

Wir wünschen dem FC Dorf im Warndt viel Spaß in St. Nikolaus und viel Erfolg in der weiteren Saison.

Hähnchen vom Grill 66352 Naßweiler
Rostwurst Bremerhof
Bockwurst Tel.: 06809 / 75 22
Currywurst
Schaschlik
Frikadellen geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr
Hamburger Mittwoch Ruhetag
Cheeseburger Sonn- u. Feiertags:
Spare-Ripps von 16.00 - 22.00 Uhr
gepflegte Getränke
Keller's Eurosnack
KARLSBERG

Dass es in diesem Jahr mal anders war, lag an der Pokalauslosung im August! Die Lotto-Fee hat unserer ersten Mannschaft mit Ludweiler ein echtes Glückslos beschert.

Üblicherweise reist man als Verbandsligist irgendwo in die Pampa, um dich vor einer Minuskulisse über die Zeit zu quälen. Mit dem Derby im „Beeleland“ waren die Perspektiven diesmal wesentlich attraktiver. Im Endeffekt hielt das Los alles was man von so einer Begegnung erwartet. Auch wenn am Ende nur eine Mannschaft weiter kommen kann, konnten sich alle Beteiligten etwas wie Gewinner fühlen. Zum einen die SG die ihre Pflichtaufgabe erfüllt hat, zum andern Ludweiler, die ihren Fans ein gutes Spiel geliefert haben. Und über allem die beiden Kassierer für die sich die erste Pokalrunde diesmal auch gelohnt hat.

Auf der Sportanlage an der Jugendherberge machte die SG von Anfang an deutlich, dass man den Pokal nutzen möchte, um sich Selbstvertrauen für die Liga zu holen. Nach sechs Pleiten in Serie wäre ein Ausscheiden der nächste Nackenschlag gewesen. Die Erste übernahm von Anfang an die Kontrolle und erwischte bereits in der zweiten Minute einen Traumstart. Nach einem Foul am Ludweiler Strafraum zirkelte Ibrahim da Luz den Ball genau ins linke Toreck. Die Gäste machten direkt weiter Druck und verpassten das 2:0 als Ramazan Bal knapp am rechten Pfosten vorbeischoss. In der siebten Minute fiel aber nach einem Patzer in der Rossler Deckung das 1:1. Nach einem langen Ball aus der eigenen Hälfte verschätzte sich Dorian Schmitt etwas beim rauslaufen, so dass der heimische Mittelstürmer den Ball aus 20 Meter ins leere Tor schießen konnte. Die Erste blieb aber auch danach das dominierende Team und machte in einigen Aktionen den Klassenunterschied deutlich. Immer wenn wir das Tempo anzogen, wurde es für die Gastgeber schwer zu folgen. So auch in der 23. Minute, als wir schnell über die rechte Seite kamen. Der Ball kam flach ins Zentrum wo Mazen Zakaria frei das 2:1 machte. Der selbe Spieler erhöhte nur fünf Minuten später nach dem nächsten guten Angriff über die rechte Seite auf 3:1. Ludweiler hatte nun große Probleme aus der eigenen Hälfte zu kommen und verhinderte nur mit Glück weitere Treffer. So scheiterte Henning Bruxmeier mit einem Freistoß am Torpfosten. Das Spiel der Rossler sah in der Offensive richtig gut aus, hatte aber in der Defensive so seine Probleme. Die Schwächen ziehen sich wie ein roter Faden durch die ersten Saisonwochen und verhindern immer wieder bessere Resultate. Das Problem liegt aber nicht nur an der Abwehrkette der ersten Mannschaft, meist fangen die Fehler schon weiter vorne an, sind dann aber hinten kaum noch zu korrigieren. Solch ein Konzentrationsfehler hätte Ludweiler beinahe noch vor der Pause zum Anschluss gebracht. Nach einem ruhenden Ball stand ein Stürmer ganz frei am zweiten Pfosten brachte den Kopfball jedoch nicht aufs Tor. Auf Grund der vielen Torchancen war das 3:1 zur Pause eine zu knappe Führung.

Auch nach dem Wechsel änderte sich zunächst nichts am Spielverlauf, die SG schnürte den Gegner an deren Strafraum fest und kam fast im Minutentakt zu Großchancen. Fehlendes Abschlussglück oder ein guter Keeper verhinderten weitere Treffer. Christian Ney hielt alles was zu halten war und damit den Rückstand noch in Grenzen. Einmal war er aber doch machtlos, als Ramazan Bal mit einem Fallrückzieher aus acht Meter das 4:1 machte. Als dann auch noch Ibrahim da Luz das 5:1

Schido & Tomczyk

Rat & Hilfe
im Trauerfall
Tel: 06809 - 702651
24 Stunden erreichbar

- Individuelle & persönliche Beratung
- eigener Trauerraum
- Trauerredner
- alle Bestattungsformen (Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Friedwald)
- Ascheausstreuung

SPARKASSENPOKAL-SÜDSAAR

Pokalrunde 1

Eigentlich sind Spiele in der ersten Pokalrunde kaum einmal einen Bericht wert!?

SV Ludweiler I. - SG Großrosseln / St. Nikolaus I. 4:5 (1:3)

			2'	0:1	I. Da Luz
J. Hertel	1:1		7'		
			17'	1:2	M. Zakaria
			35'	1:3	M. Zakaria
			55'	1:4	R. Bal
			61'	1:5	I. Da Luz
L. Capodici	2:5		68'		
J. Hertel	3:5		69'		
J. Hertel	4:5		73'		

erzielte, schien das Spiel gelaufen zu sein. Leider schlichen sich ab der 70. Minuten wieder eklatante Abwehrschwächen in unser Spiel. Auch durch fünf Wechsel ging unsere Ordnung komplett verloren und es entwickelte sich noch eine turbulente Schlussphase. Ludweiler setzte ab der 70. Minute alles auf eine Karte und profitierte bei seiner Aufholjagd von den Rossler Konfusion. Innerhalb von 10 Minuten traf der Gegner dreimal und stellte von 1:5 auf 4:5. Damit wurde eine längst entschiedene Partie noch einmal unnötig spannend. Die Gäste bekamen das Spiel nicht mehr unter Kontrolle und zitterten sich über die Zeit. Als der Schiedsrichter abpfiff war die Erleichterung im SG Lager mit Händen zu greifen.

Die Erste kam mit einem blauen Auge davon und machte eine längst entschiedene Partie durch eigene Fehler wieder spannend.

BESTATTUNGSHAUS
SCHIDO & TOMCZYK
Friedrich-Ebert-Straße 2
66352 Großrosseln
Mail: thomastomczyk@t-online.de

Luisenthal **2:2** SG Großrosseln/St. ...

			40'	⚽	0:1	N. Willinger
J. Kerner	1:1	⚽	61'			
			64'	⚽	1:2	R. Baltes
E. Görevin	2:2	⚽	74'			

BEZIRKSLIGA KÖLLERTAL/WARNDT

5. Spieltag 23/24

Auswärts-Leistungssteigerung reicht nur für einen Punkt!

VfB Luisenthal 1 - SG Großrosseln-St.Nikolaus 2 2:2

Im dritten Anlauf hat unsere zweite Mannschaft den ersten Auswärtspunkt gewonnen.

Nach dem schwachen Auftritt in Karlsbrunn zeigte sich die Mannschaft stark verbessert und hätte mit etwas mehr Glück im Abschluss noch mehr als nur den einen Punkt aus Luisenthal entführen können.

Am Sonntag spielte die Elf von Anfang an mutiger, entschlossener und konzentrierter als noch in Karlsbrunn. Trotzdem treten wir nach fünf Spieltagen punktemäßig auf der Stelle.

Die Liga ist aber in der Spitze sehr eng zusammen und der Abstand zur Tabellenführung nicht weit weg. Außerdem hatten wir bisher nur Gegner aus der oberen Tabellenhälfte und müssen da mit sieben Punkten leben. In Luisenthal erwartete uns ein Gegner, der gut in die Saison gestartet ist und auf dem zweiten Tabellenplatz stand. Die Völklinger sind stärker als in der letzten Saison und könnten in dieser Saison für viele Gegner ein Stolperstein werden. Dementsprechend selbstbewusst startete der VfB auch in die Partie, die Gastgeber versuchten das Spiel in die eigene Hand zu nehmen und störten uns früh bei jeder Ballannahme. Trotzdem merkte man beiden Mannschaften an, dass sie Respekt voreinander hatten und zunächst Fehler vermeiden wollten. Auch wenn Luisenthal in den ersten Minuten optische Vorteile hatte, stand unsere Defensive so gut, dass es keine echte Torchance gab. Nach 15 Minuten kamen wir dann so langsam besser ins Spiel und erarbeiteten uns mehr Spielanteile. Dabei zeigte sich, dass die Luisenthaler Abwehr durchaus verwundbar war. In der 17. Minute hatten wir dann die erste dicke Torchance, als ein Kopfball von Raphael Baltes nach einer Ecke an die Querlatte klatschte. Die Gäste kamen nun immer öfters gefährlich vors Luisenthaler Tor. So auch in der 21. Minute als Mirco Diesinger mit dem Ball in den Strafraum lief, aber in höchster Not noch gestört wurde. Die Gastgeber versuchten dagegen zu halten, blieben bei ihren Angriffen aber meist in unserer Deckung hängen. Mitte der ersten Hälfte kam die SG der Führung immer

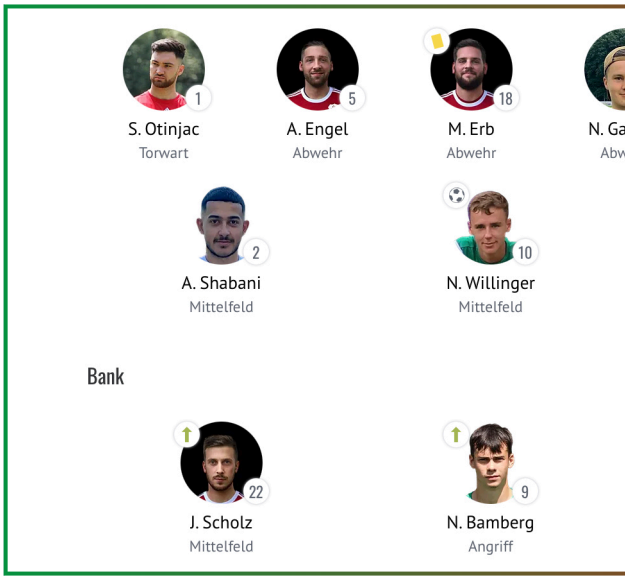
HAARSTUDIO Doris Rupp
Ihr Friseur für Zuhause oder Im Neuen Land
Haarstudio Doris Rupp
Im Neuen Land 8
66352 Großrosseln
Termine nur nach tel. Vereinbarung
Tel. 06898 - 42 11 8
Fax 06898 - 44 15 93
Mobil +49 151 - 41 200 940
E-Mail doris.rupp-wagner@gmx.de

Was ist Ihnen wichtig?
Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist.
Wichtiges richtig schützen.
Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.
Wadlan Thomas
Vertretungen der Allianz
Lauterbacher Str.36, 66352 Großrosseln
thomas.wadlan@allianz.de
Tel. 0 68 09.1 82 46
Fax 0 68 09.7 02 00 83
Allianz

näher. So in der 31. Minute als Marc Erb einen Kopfball am zweiten Pfosten nur knapp vorbeisetzte. In der 34. Minute war es dann aber soweit. Nachdem Luisenthal einen Ball nicht weit genug klären konnte nahm sich Niklas Willinger aus 20 Meter ein Herz und knallte den Ball zum 1:0 unter die Latte. Die Zweite hatte den Gegner gut unter Kontrolle, vergas aber den zweiten Treffer vor der Pause nachzulegen. Die beste Chance hatte dabei Tommy Kolar in der 41. Minute. Unser junger Mittelstürmer wurde mit einem tollen Paß von Raphael Baltes auf die Reise geschickt, schoss aber aus 10 Meter um Zentimeter am kurzer Pfosten vorbei. So ging es mit der knappen Führung in die Pause.

Nach dem Wechsel änderte sich zunächst wenig am Spielverlauf. Luisenthal versuchte Druck aufzubauen, kam aber kaum einmal in unseren Strafraum. Wir kontrollierten die Partie, ohne dabei aber mit Energie aufs 2:0 zu gehen. In der 55. Minute reagierte der Luisenthaler Trainer mit einem Vierer-Wechsel in seinem Team. Durch die vielen Umstellungen verloren wir etwas den Faden und fingen uns fast aus dem Nichts den Ausgleich. In der 61. Minute lief ein Stürmer quer zu unserem Strafraum mit dem Ball in die Mitte, ob es dann ein Schuss oder ein Pass war,

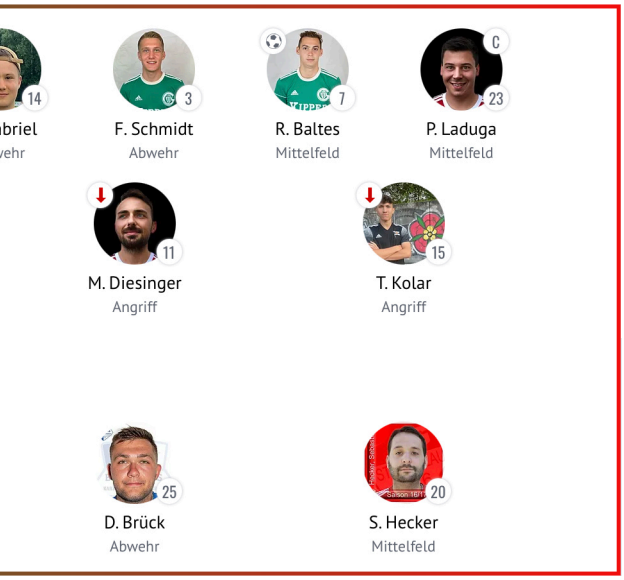
Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de



ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87
Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

egal der Ball quetschte sich irgendwie in den Strafraum, wo ein weiterer Stürmer frei stand und zum Ausgleich traf. Das war unnötig, brachte unser Spiel aber nicht aus der Reihe. Die SG setzte wieder auf Offensive und ging nur vier Minuten später wieder in Führung. Raphael Baltes nahm einen Ball aus 25 Meter direkt und traf mit einem Sonntagsschuss genau in den rechten Torwinkel. Leider verpassten wir wieder den Vorsprung in der Folge auszubauen. Innerhalb von 15 Minuten hatten wir vier gute Möglichkeiten zum 3:1. In der 64. Minute brachte Tommy Kolar den Ball nicht am Torwart vorbei. Eine ähnliche Chance hatte dann drei Minuten später Philipp Laduga, unser Kapitän lief von links in den Strafraum, brachte aber nicht genug Druck hinter seinen Schuss. Wie man aus wenig viel macht, zeigten uns dann die Gastgeber. In der 82. Minute spielte der Gegner einen Freistoß von rechts mit Tempo vor unser Tor. Ein Stürmer reagierte am Fünfer am schnellsten und drückte die Kugel zum Ausgleich über die Linie. In der Schlussphase versuchten beide Mannschaften dann noch den Siegtreffer zu machen. Die beste SG Chance hatte Mirco Diesinger in der 88. Minute. Nach einer starken Flanke von Alexander Schabani ging sein Kopfball um Zentimeter am Pfosten vorbei. Auf der Gegenseite hielten die Gästefans in der Nachspielzeit noch einmal die Luft an, als ein Stürmer am Strafraum ziemlich frei stand. Zum Glück reagierte der Luisenthaler etwas hektisch und setzte den Abschluss weit übers Tor. So blieb es beim 2:2, dass keinem der beiden Mannschaften richtig weiter hilft.

Luisenthal konnte mit dem einen Punkt etwas besser leben, da wir wesentlich größere Chancen hatten, das Spiel zu gewinnen.



KREISLIGA KÖLLERTAL / WARNDT

5. Spieltag 23/24

Knappe Niederlage in Fürstenhausen !

SV Fürstenhausen - SG Großrosseln-St.Nikolaus III. 2:1

Am fünften Spieltag musste das Kreisligateam bei den Völklinger Vorstädtern aus Fürstenhausen vorstellig werden.

Die beiden bisherigen Begegnungen beider Teams ging in der Vorsaison jeweils an den Gegner. Zwar denkbar knapp konnte sich das ambitionierte Team immer durchsetzen.

Mit Fürstenhausen musste das Team wieder gegen eine 1. Mannschaft antreten, gegen die unser Team im Nachteil war.

Dies war dem Team von Co-Trainer Pascal Schiel bewusst und trat in dieser Begegnung auch hoch konzentriert auf.

Der Gastgeber machte den Bemühungen der Grün-Roten jedoch bereits in der 7. Spielminute einen Strich durch die Rechnung als Defensivmann Kevin Erb mit seinem ersten Treffer zum 1:0 für die Heimelf traf.

Fürstenhausen - durch die frühe Führung - zusätzlich motiviert erhöhte weiter den Druck und konnte nach einer halben Stunde durch ihren Torjäger Kevin Baton die

Fürstenh.	2:1	SG Großrosseln/St. ...

K. Erb	1:0	⚽	7'		
K. Baton	2:0	⚽	29'		
			69'	⚽ 2:1	N. Bamberg

Aufstellung:

Schmidt Dorian, Hopp Marvin, Schreiner Thorsten, Brandenburg Timo, Hecker Sebastian, Bruxmeier Eric, Czeschka Marcel, Wadlan Lars, Burger Michael, Brück Darius, Bamberg Niklas

Führung auf 2:0 ausbauen.

Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeitpause.

In Hälfte zwei zeigte das Team der Spielgemeinschaft weiterhin eine solide Leistung. Brach man in der Vorsaison regelmäßig in der zweiten Spielhälfte ein, so zeigt das Team in dieser Saison deutliche Fortschritte.

Dies bewies sie dann in der 70. Spielminute, als ihr durch Niklas Bamberg der Anschlusstreffer zum 2:1 gelang. Unserm Angreifer gelang damit sein erster Treffer für das Kreisligateam.

Trotz weiterer Bemühungen beider Teams sollte jedoch kein weiterer Treffer mehr gelingen, so dass die Begegnung mit 2:1 vom Referee zum Ende der Spielzeit abgepfiffen wurde.

Damit musste die Dritte erstmals in der Saison eine Niederlage einstecken, doch die knappe Niederlage gegen einen Titelkandidaten ist verschmerzbar.

SPIELERINTERVIEW

Sebastian Hecker

1. **Was sind deine positivsten Eigenschaften —** ich esse vegan, trinke keinen Alkohol und bin tierlieb
2. **Was war dein erster Berufswunsch —** Feuerwehrmann
3. **Was konntest du in der Schule am besten —** vom Nachbarn abschreiben
4. **Wer war dein erster Trainer —** Martin Ney
5. **Mit wem würdest du gerne einmal in einer Mannschaft spielen** — Sebastian Rupp
6. **Was kannst du überhaupt nicht —** Fußball spielen
7. **Was verpaßt du im Fernsehen nie —** die Werbung
8. **Feld oder Tor —** Tor
9. **Was machst du mit einer Million —** in die Sportanlage von St. Nikolaus investieren
10. **Was wärst du gerne im nächsten Leben —** der Kaiser von China
11. **Was ist dein Lieblingsessen —** Tofu
12. **Strand oder Berge —** die Berge
13. **Bei welchem Ereignis wärst du gerne dabei —** bei der Mondlandung

SCHREINEREI BAUER

Fenster / Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium
www.Ihr Schreiner im Warndt.de
Reparatur-Dienst
Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31
Rolläden • Böden • Bauelemente • Insektenschutz
Innenausbau • Decken • Restaurationen • Möbel...

14. **Was sind deine besten Eigenschaften —** ich bin fast immer für einen Lacher gut
15. **Was war dein letzter Kinofilm —** Barbie
16. **Was war deine schlechteste Note in der Schule —** Note 5 in Französisch
17. **Was würdest du niemals essen —** Katzen
18. **Was nimmst du mit auf eine einsame Insel —** ein Messer
19. **Büro oder Baustelle —** Baustelle
20. **Mit wem würdest du gerne einmal ein Tag tauschen —** Leonardo DiCaprio
21. **Was war deine wichtigste Entscheidung —** ein Haus zu kaufen
22. **Was war dein schönster Tag im Leben —** der Tag meiner Geburt
23. **Bei wem ist noch eine Entschuldigung offen —** bei einer Ex Freundin
24. **Wo würdest du gerne einmal Urlaub machen —** Hawaii
25. **Was verstehst du an der Politik nicht —** eigentlich alles
26. **Was müsste noch erfunden werden —** alkoholfreier Whisky
27. **Disco oder Altstadt —** Disco

VORSCHAU NÄCHSTER SPIELTAG

G'rosseln, L'thal u. Fürstenhausen

Nach drei Heimspielen in Serie geht unsere erste Mannschaft am nächsten Wochenende auf Reisen. Dabei beginnen für die Truppe von Tim Latz nun die Wochen der Wahrheit! Nachdem man in der ersten Saisonhälfte fast nur Gegner aus der oberen Tabellenhälfte hatte, geht es nun gegen Mannschaften, die im unteren Drittel stehen. Dabei reist die Erste am Sonntag ins Köllertal nach Riegelsberg. Der Gegner war in den letzten Jahren eher in der oberen Tabellenhälfte zu finden, steht zur Zeit aber auch unter dem Strich. Der sportliche Abwärtstrend fing dabei schon in der letzten Saison an, als man durch eine schwache Rückrunde den sicheren zweiten Tabellenplatz noch verspielte. Im Sommer musste man dann einige wichtige Stammspieler ersetzen, so ging ihr langjähriger Torjäger Mirco Frischmann als Trainer nach Heusweiler. Die Mannschaft ist nicht mehr so stark wie in den letzten Jahren und muss aufpassen, nicht in die gefährlichen Tabellenregionen zu rutschen. Riegelsberg könnte eine Mannschaft sein, die auf unserer Wellenlänge liegt. In den letzten Jahren sahen wir immer ganz gut in Riegelsberg aus. Um nicht schon jetzt den Anschluss ans Tabellenmittelfeld zu verlieren, sollten wir im Köllertal Punkte holen.

Nach dem ersten Spieltag geht es für unsere zweite und dritte Mannschaft am Sonntag wieder gemeinsam auf Tour. Die beiden Mannschaften sind dabei auf dem Heidstock zu Gast. Auf dem Kunstrasen wartet auf die SG mit beiden Teams eine knifflige Aufgabe. Seit Jahren tun wir uns auf dem Heidstock immer schwer Punkte mitzunehmen. Dabei sind die Völklinger auch schon seit einigen Jahren kein echtes Spitzenteam mehr. Seit dem letzten Höhenflug unter Trainer Lauer ist die Mannschaft eigentlich nur noch Mittelmaß in der Bezirksliga. In dieser Saison ist der Heidstock ganz ordentlich gestartet und steht deshalb auch vor uns in der Tabelle. Das liegt auch ein wenig am günstigen Spielplan der Völklinger. Wenn wir in den nächsten Wochen in die obere Tabellenhälfte wollen, müssen wir auch Auswärts mal gewinnen. Die Jungs von der Zweiten haben sich nach schwachem Saisonstart gesteigert und zuletzt ordentlich gespielt.

Unsere dritte Mannschaft hat am Sonntag einen Gegner, bei dem man sein Punktekonto verbessern kann. Die Heidstocker Zweite spielt in diesem Jahr zum ersten Mal in unserer Kreisliga. In früheren Jahren waren die Duelle mit den Völklingern immer enge Spiele. Vor allem auf dem Heidstock taten wir uns immer sehr schwer. Die Dritte hat sich zuletzt in Fürstenhausen gut geschlagen und spielt bisher eine ordentliche Saison. Mit einem weiteren Dreier könnte die Truppe ihren guten Tabellenplatz festigen.

Alle Mannschaften die am nächsten Sonntag für die SG im Einsatz sind freuen sich auf die tolle Unterstützung ihrer Fans.

AUS'M ORT

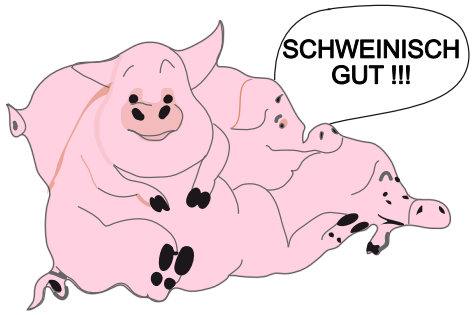
Boule im Waldeck!

Vorankündigung:
Am **23. September ab 13:00 Uhr** findet das alljährliche

Bouleturnier

am „Waldeck“ in St. Nikolaus statt.
Weitere Informationen folgen demnächst!

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

TREND OPTIK BIEWER

*...für den richtigen Durch**blick***

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Vertrauen ist gut „Anwältin ist besser“

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 - 19
66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16

wappner@sellengoerres.de

Behalten Sie Ihre finanziellen Ziele im Blick. Wir unterstützen Sie dabei.

sk-sb.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Saarbrücken